



HS-Differenzdruckmessumformer



Der HS-Differenzdruckmessumformer dient zur Messung von Differenzdrücken. Er erfasst den Differenz-, Über- und Unterdruck zwischen den zwei Druckeingängen und wandelt den Messwert in ein lineares oder radiziertes Ausgangssignal von 0(4)...20 mA bzw. 0...10 V um. So kann eine Aussage zum Beladungsgrad von Filtern getroffen und z.B. an eine Steuerung oder Leitstelle übertragen werden. Der Umformer wird in drei Varianten angeboten (s.u.).

Dank der ATEX-Zulassung ist eine Verwendung in staubbelasteten und explosionsgefährdeten Umgebungen problemlos möglich.

Technische Daten

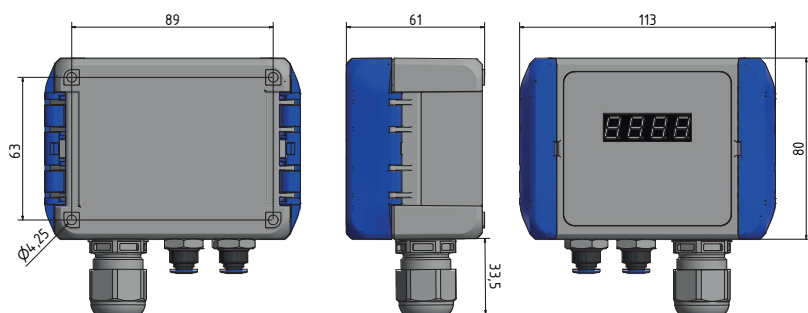
Geräteabmessungen	113x80x60 (B x H x T)	[mm]
Gewicht	ca. 0,5	[kg]
Netzversorgung	DC 24	[V]
Messbereich	-10 bis 10	[mbar]
Analogausgang	0(4)bis 20 mA, 0 bis 10 V	
Druckanschluss	Schott-Steckverschraubungen für 6 mm Schlauch-Außendurchmesser	
Kabelverschraubung	1 × M 16 × 1,5 N für Kabeldurchmesser von 4 bis 8 mm	
Temperatur	-20°C bis 55°C (in Ex Zone - 20°C bis 40°C)	
Zertifikate	EX II 3D EX tc IIIC T135°C Dc (Zone 22), CE	
Schutz	IP 65	

Der HS-Differenzdruckmessumformer kann als optionales Ausrüstungsmerkmal für alle HS-Filtergehäuse oder einzeln zur Aufrüstung kundenseitiger Geräte erworben werden.

Je nach Bedarf und Einsatzgebiet ist der HS-Differenzdruckmessumformer mit weiteren Eigenschaften in folgenden Varianten erhältlich:

Funktionsumfang je Typ:	LITE	BASIC	PREMIUM
4-stellige Differenzdruck-Anzeige	-	✓	✓
LED-Grenzwertmeldung	-	-	✓
Grenzwertkontakt (abfall-und anzugsverzögert)	-	-	✓
Tastenbedienung	-	-	✓
ATEX-Zulassung	Zone 2 + 22	Zone 22	Zone 22

Über den Standard-Messbereich von ± 10 mbar hinaus sind optional Varianten mit ± 25 mbar, ± 50 mbar und ± 100 mbar erhältlich.



Technische Änderungen vorbehalten. Stand: April 2021